

**Auszug aus dem Protokoll  
des Regierungsrates des Kantons Zürich**

KR-Nr. 272/2002

Sitzung vom 6. November 2002

**1721. Interpellation (Kreditpraxis der Zürcher Kantonalbank [ZKB]  
für KMU)**

Die Kantonsrätinnen Elisabeth Derisiotis-Scherrer, Zollikon, Emy Lalli, Zürich, und Liliane Waldner, Zürich, haben am 16. September 2002 folgende Interpellation eingereicht:

In jüngster Zeit beschweren sich Kleine und Mittlere Unternehmen (KMU) immer häufiger, dass die Banken nur sehr schwer Kredite bewilligen beziehungsweise sogar bereits zugesagte Kreditlimiten kürzen.

Wir bitten deshalb den Regierungsrat, folgende Fragen zu beantworten:

1. Trifft die oben erwähnte restriktive Kreditpraxis gegenüber den KMU auch auf die ZKB zu? Seit wann? In welchem Umfang?
2. Wenn ja, wie lässt sich dies mit dem gesetzlichen Auftrag der ZKB, die Anliegen der kleinen und mittleren Unternehmen besonders zu berücksichtigen, vereinbaren?
3. Welche speziellen Anstrengungen hat die ZKB unternommen, um den in Aussicht gestellten wirtschaftlichen Aufschwung im Kanton Zürich zu unterstützen?

Begründung:

Diese Praxis wirkt sich natürlich negativ auf die KMU aus und kann schliesslich dazu führen, dass auch gesunde Betriebe – und damit Arbeitsplätze – gefährdet sind.

Auf Antrag der Finanzdirektion

**beschliesst der Regierungsrat:**

I. Die Interpellation Elisabeth Derisiotis-Scherrer, Zollikon, Emy Lalli, Zürich, und Liliane Waldner, Zürich, wird wie folgt beantwortet:

Der Regierungsrat hat die Anfrage in üblicher Weise zur Stellungnahme an das Präsidium der Zürcher Kantonalbank weitergeleitet. Da der Regierungsrat auf Grund der geltenden rechtlichen Grundlagen im Gegensatz zum Kantonsrat keine Möglichkeit hat, auf die Geschäftspolitik der Bank Einfluss zu nehmen, erübrigt sich eine eigene Stellungnahme. Mit Schreiben vom 17. Oktober 2002 erstattete die Zürcher Kantonalbank zu den aufgeworfenen Fragen folgenden Bericht:

1. Die ZKB verfolgt im Wirtschaftsraum Zürich für das Kundensegment KMU klar die Strategie, die Nr. 1 zu werden. In diesem Zusammenhang werden in der entsprechenden Geschäftseinheit zusätzliche

Kundenbetreuungskapazitäten aufgebaut und neue Standorte eröffnet. Demzufolge verfolgen wir gegenüber den KMU keine restriktive Geschäftspraxis, im Gegenteil.

Zur Kreditpolitik der ZKB im Detail:

Kontinuität ist ein wesentlicher Eckpfeiler unserer Kreditpolitik. Zwar hat sich unsere Praxis mit der Einführung eines risikoadjustierten und verursacherorientierten Kreditpreis-Systems im Jahre 1996 spürbar verändert, seither wurde sie aber nicht mehr massgeblich angepasst. Unsere Kreditpolitik ist heute gut etabliert. Das System basiert auf einem objektiv ermittelten Kunden- und Transaktionsrating. Für diese Beurteilung sind nebst den quantitativen Faktoren, wie z.B. Eigenfinanzierung oder Cash Flow-Marge, auch qualitative Grössen, u. a. das Management oder ökologische Faktoren, relevant. Die Branchenzugehörigkeit des betreffenden Unternehmens ist ein weiterer Faktor. Wir setzen jedoch kein eigentliches Branchen-Rating ein. Dadurch ist gewährleistet, dass gute Unternehmen auch aus konjunkturell angeschlagenen Branchen mit Krediten versorgt werden.

Die ZKB hat nicht nur eine Verantwortung gegenüber den KMU, sondern auch gegenüber den zahlreichen Sparern und Einlegern, gegenüber dem Kanton Zürich sowie letztlich auch gegenüber den Steuerzahlenden des Kantons Zürich. Deshalb sind wir gezwungen, ein konsequentes Risikomanagement anzuwenden und hohe Anforderungen an die Kreditwürdigkeit und -fähigkeit unserer Schuldner zu stellen. Es ist deshalb gut nachvollziehbar, dass es immer wieder zur Ablehnung von Finanzierungsgesuchen oder gar zur Kürzung von bestehenden Kreditlimiten kommt. In den meisten Fällen erfolgt dies, weil die Bonität des Schuldners nicht oder nicht mehr genügt oder weil die bestellten Sicherheiten nicht mehr ausreichen, z. B. auf Grund eines Wertverlustes.

Selbst in solchen Fällen oder bei anderen Kreditproblemen ist uns aber eine partnerschaftliche Zusammenarbeit und ein faires Verhalten gegenüber unseren Kundinnen und Kunden wichtig. Bei Unternehmen mit intakten Zukunftsaussichten tolerieren wir – sofern dies aus Risikosicht vertretbar ist – auch längere Bereinigungsphasen. Die ZKB betreibt jedoch keine Strukturerehaltung.

Gewährung von Kleinstkrediten:

Im Rahmen der erwähnten, auf Kontinuität ausgerichteten Kreditpolitik der ZKB gewähren wir Kleinstfinanzierungen weiterhin auch dann, wenn in der Preisgestaltung die erforderliche Rendite nicht vollumfänglich erreicht werden kann. Auch haben wir in den letzten Monaten einen Finanzierungsprozess etabliert, der es erlaubt, Kleinstfinanzierungen für KMU einheitlich und innert kurzer Zeit abzuwickeln.

Weiteres Engagement der ZKB zu Gunsten der KMU:

Die ZKB stellt den KMU nebst den üblichen Bankgeschäften auch weitere Dienstleistungen zur Verfügung:

- Mit dem KMU Check-up haben Unternehmen ein Instrument, das sie durch die Planung begleitet und das ihnen einen Überblick über ihre finanzielle Situation und deren Entwicklung gibt. Zudem kann sich ein Unternehmen im Vergleich zur Branche betrachten.
- Mittels OnlineKredit kann ein Unternehmen einen Kleinstkredit bequem, einfach und sicher über das Internet beantragen.
- Im Rahmen unserer Corporate Finance-Dienstleistungen können Jungunternehmen Beratungsleistungen beanspruchen.
- Anlässlich zahlreicher ZKB Business Events für Unternehmerinnen und Unternehmer werden Themen wie Start-up, Nachfolgeregelung oder auch berufliche Vorsorge vorgestellt und diskutiert.
- Mit dem Zürcher Newcomer stellen wir Unternehmerinnen und Unternehmern ein spezifisches Informationsmagazin zur Verfügung.

Ferner engagieren sich ZKB-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter aktiv in lokalen Gewerbe- und Industrievereinen. Im Jahr 2003 wird die ZKB an über 15 regionalen bzw. lokalen Gewerbeausstellungen im Kanton Zürich präsent sein.

Um auch kleinen KMU-Kundinnen und -Kunden einen hohen Servicegrad und eine hohe Dienstleistungsqualität zu bieten, haben wir 1999 ein Firmenkunden-Callcenter mit den zwei Teilbereichen ZKB ServiceLine KMU und ZKB BusinessLine aufgebaut. Die ZKB BusinessLine wurde im laufenden Jahre an der Callcenterworld in Berlin als innovativstes und erfolgreichstes Schweizer Callcenter ausgezeichnet.

2. Die engagierte Kreditpraxis der ZKB gegenüber den KMU geht auch aus den folgenden Zahlen hervor:

	per Mitte 2002	Entwicklung
Anzahl KMU mit Krediten	über 12 300	9,0% mehr als per Ende 1999
Bewilligtes Kreditvolumen für KMU	Fr. 21,8 Mia.	9,2% mehr als per Ende 1999
Beanspruchte Kredite von KMU	Fr. 18,5 Mia.	10,7% höher als per Ende 1999

Rund 99% der ZKB-Firmenkunden und 93% der bewilligten Limiten sind dem KMU-Segment zuzuordnen. In den letzten 1½ Jahren wurden durchschnittlich vier von fünf geprüften Kreditgesuchen gutgeheissen, über 270 davon waren für Start-up-Unternehmen.

Im Weiteren hat die ZKB zur Förderung von Jungunternehmen in den letzten Jahren sukzessive Mittel für Risikofinanzierungen aufgebaut. Per Ende 2001 belief sich diese Rückstellung auf rund 75 Mio.

Franken und wir tätigten damit insgesamt 195 Finanzierungen. Diese vorwiegend im Bereich Corporate Finance genutzten Mittel werden wir auch in Zukunft kontinuierlich einsetzen und ausbauen.

Im Übrigen orientiert die ZKB die kantonsrätliche Kommission zur Prüfung der Rechnung und des Geschäftsberichts der ZKB jährlich in einem schriftlichen Bericht über die Erfüllung des gesetzlichen Leistungsauftrages, auch mit Optik auf das Kundensegment KMU.

3. Die unter Ziffer 1 beschriebenen Massnahmen bieten nach unserer Ansicht Gewähr, dass alle Unternehmungen im Kanton Zürich in sämtlichen Konjunkturphasen durch die ZKB ausreichend und sinnvoll mit Bankdienstleistungen, insbesondere mit Finanzierungen, versorgt werden.

Im Weiteren sind wir Mitglied der Stiftung «Greater Zurich Area» und fördern das Standortmarketing im Wirtschaftsraum Zürich mit einem jährlichen Beitrag.

II. Mitteilung an die Mitglieder des Kantonsrates und des Regierungsrates sowie an die Finanzdirektion.

Vor dem Regierungsrat

Der Staatsschreiber:

**Husi**